Zeitschrift: Rorschacher Neujahrsblatt
Band: 4 (1914)

Artikel: Am Untersee
Autor: Kuratle, Alfred
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-947237

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

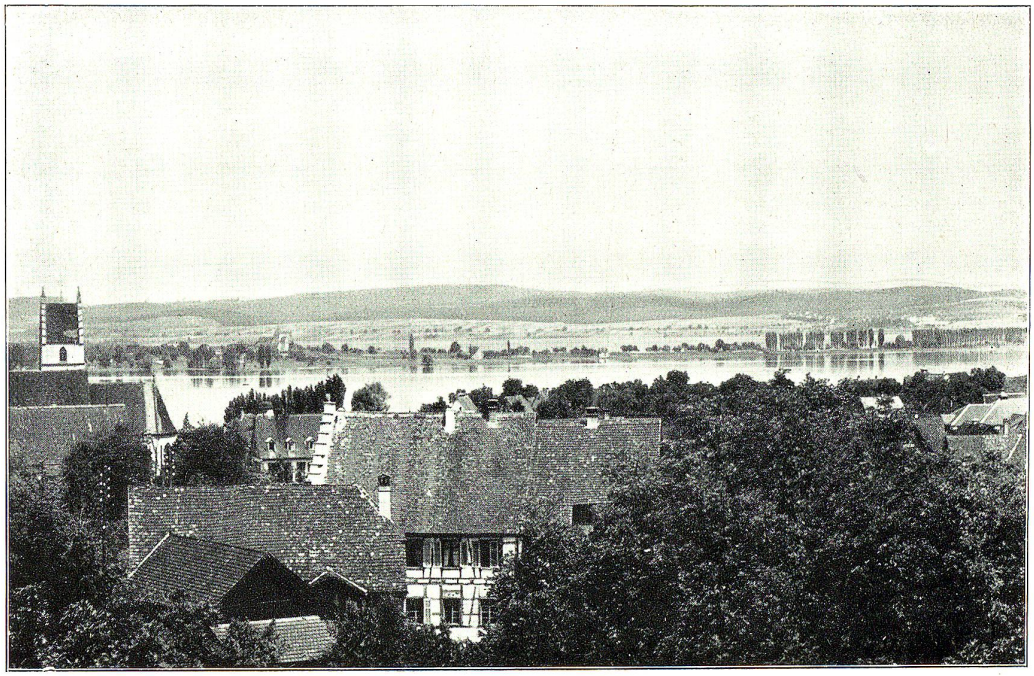
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

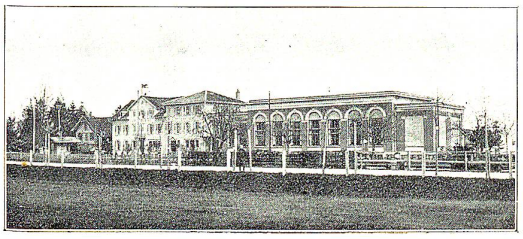
Am Untersee. Von Alfred Kuratle.

Es gibt Leute, denen der Bodensee zu gross ist, seine Ufer zu fern, die Berge zu niedrig erscheinen, die Wasserfläche zu gewaltig. Sie finden den Zürichsee u. a. deshalb schöner, weil man vom linken Ufer aus alle netten Siebensächelchen des rechten Ufers genau erkennen kann, Häuser, Strassen, Busch und Baum. Bitte — das kann auch der Bodan bieten, man denke nur an den Ueberlingersee, oder gar an den Untersee, von dem wir hier stimmungsvolle Aufnahmen bringen. Die Gegend zwischen Konstanz und Stein am Rhein hat ihren besonderen Charakter, sanfter, milder, ruhender, freundlicher und weicher als der Obersee. Den feuchtschimmernden Wasserspiegel teilt die Reichenau, das Klostereiland mit den uralten Münsterkirchen. Zu beiden Seiten breitet sich der See, einem mächtigen Strome ähnlich, zwischen sanften Hügelzügen. Der nördliche Arm, die Zeller Bucht, reicht in den Bereich des Hegau und endet bei der alten Stadt Radolfzell, während das südliche Band den Hügelzug des Thurgauer Seerückens begleitet, an dessen Fuss reizende Dörfer und Städtchen Raum finden, indes die Höhen eine ganze Reihe historisch merkwürdiger Schlösser tragen, die still ins fruchtbare, herrliche Land hinausschauen. Ein Idyll am andern entrollt sich lieblich den Augen des entzückten Beschauers, der, auf dem eilig gleitenden Rheindampfer sitzend, all die Schönheiten dieser paradiesischen Landschaft an sich vorübergleiten lässt. Jeder Dampfschiffhalt bedeutet eine Versuchung zum Aussteigen, alle Uferorte sehen so gewinnend, so hübsch und originell aus, dass man verweilen möchte, nicht weiterzieh'n und wandern. Gottlieben, Ermatingen, Mannenbach, Berlingen, Mammern, am badischen Ufer drüben Gaienhofen und Marbach dürfen füglich als landschaftliche Perlen bezeichnet werden.



ERMATINGEN a. Untersee. Phot. Hausamann, Heiden.

Dichter und Maler siedeln sich an jenen Gestaden mit Vorliebe an. Gegen Stein hinunter ändert sich das Bild insofern als der höhere Berg hier auf dem rechten Ufer sich erhebt, bekrönt vom aussichtsreichen Burgbau des Hohenklingen; das alte Städtchen am Strome unten blickt treuherzig und gemütlich über den Strom, dessen klargrüne Wasser leise murmelnd seit Jahrhunderten an den Grundmauern der altväte-



Hotel Bär Arbon

Schönster Ausflugspunkt am See

Prachtvolle Aussicht

rischen, bilderreichen Häuser vorüberwallen, um ihre Wanderung, dem Vater Ozean zu, wieder anzutreten, nachdem sie zweimal in Seebecken gerastet und sich geläutert. In Stein hat die neue Zeit noch wenig zu befehlen, da ist noch die gute alte Grossvaterzeit im Regiment: Auf dem Marktplatz, im Kloster St. Georgen, in allen Gassen prangt das Mittelalter neben der Biedermeierzeit. Und rings um das Städtchen lacht die sonnige, friedliche, goldene Welt in die gegenwärtige Stunde hinein!

Strandbild vom Untersee.

Phot. Hausamann, Heiden.

A. BUCHEGGER-KRÄSSIG

UHREN-, GOLD- UND SILBER-WAREN

ECKE HAUPT- UND MARIABERGSTRASSE

ALLEIN-VERTRETER DER UNION HORLOGÈRE BIEL UND GENF

ALPINA-, OMEGA- UND MŒRIS-PRÄCISIONS-UHREN

TRAURINGE :: BESTECKE

V. Stärkle - Rorschach

Spitalstrasse 11

Buchbinderei / Cartonage
Musterkarten-Fabrikation

TELEPHON 4.71

Anfertigung von Geschäftsbüchern aller Art.
Herstellung von eleganten Bucheinbänden
Sortiment- u. Partiearbeit, Musterbücher, Musterkarten, Plüsch- und Lederarbeiten.
Einrahmen von Bildern und Spiegeln
Uebernahme von Massenarbeiten.

Prompte Bedienung. Mässige Preise

Für Möbeltransport

und Spedition

empfiehlt sich mit Zusicherung bester Bedienung

J. Krönert, Thurgauerstasse, Rorschach

Erlaube mir zugleich mein grosses Lager in
Holz, Kohlen, Koaks, Brikets und Torf
in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Mechanische Sägerei und Spalterei. / Telephon No. 117